

Evangelisch-  
Lutherische  
Martin-Luther-  
Kirchgemeinde  
Markkleeberg-West

Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchgemeinde  
Großstädteln-  
Großdeuben



# EINLADUNGEN & MITTEILUNGEN

Oktober/November 2016



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

300 JAHRE  
KATHARINENKIRCHE  
GROSSDEUBEN

## Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir teilen Freude in Markkleeberg-West	Seite 6
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 7
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Wir teilen Freude in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Besondere Veranstaltungen	Seite 11
Vorankündigung	Seite 15
Was uns am Herzen liegt	Seite 16
Zurückgeblickt	Seite 19
Über den Tellerrand geblickt	Seite 22
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches und Finanzielles	Seite 23
Adressen und Ansprechpartner	Seite 24

Foto: Lotz



Dieses herzliche Dankeschön gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern unserer Gemeinden.

Ohne ihr vielfältiges Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich.

## Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände  
Verantw. Redakteure: Dr. Arndt Haubold,  
Kathrin Bickhardt-Schulz  
Textlieferung an: rene.strohmann@evlks.de  
bis 7. November 2016  
Titelbild: Mathias Müller  
Redaktionsschluss: 13. September 2016

Auflage: 3.000 Exemplare  
Satz: Heike Christina Müller  
Druck: FISCHER druck&medien  
auf 100% Recyclingpapier



**klimaneutral  
gedruckt**  
ClimatePartner.com/11836-1508-1001

## Drei Minuten für Gott ...

„Wie lieb sind mir deine Wohnungen!“ Ps. 84,2

Liebe Schwestern und Brüder, unsere Katharinenkirche feiert Geburtstag, genauer gesagt Kirchweih. Dieser Tag eröffnet ein ganzes Festjahr, das mit der Kirchweih der Martin-Luther-Kirche endet.

Festlich geschmückt, in frischen Farben wird unser Kirchenraum sein, wenn wir am 16.10.16, dem 21. Sonntag nach Trinitatis, nach Großdeuben einladen. Unsere Kirche – gut, dass sie so groß ist. Gut, dass für alle Platz ist. Und gut, dass es ein so besonderer Raum ist, besonders hoch, besonders hell, ein Raum so hoch und hell, dass wir uns als Menschen eher klein fühlen. Der Architekt David Schatz hat es so gewollt, dass wir, wenn wir in dieser Kirche sind, etwas spüren von einer Wirklichkeit, die über uns hinausgeht.

Durch den Raum werden wir hingewiesen auf eine Dimension von Wirklichkeit, die für uns erst einmal unsichtbar ist. Wir können Gott nicht sehen. Ja, wir sind uns häufig unsicher, ob es Gott überhaupt gibt. Und doch ist der Ewige, Schöpfer allen Lebens, mir an besonderen Orten wie in dieser Kirche besonders nahe.

„Ewig“, das drückt die Größe Gottes aus. Das sagt, Gott ist vor uns gewesen und wird nach uns sein. Immer und ewig. Und noch mehr: ewig beschreibt nicht nur eine unendliche Zeitlinie, sondern sagt: nicht an Zeit gebunden, nicht nur in, sondern auch außerhalb von Zeit und Raum.

Das Ewige, Andere, Unfassbare hat der Architekt mit unserer Kirche ausdrücken wollen, und auch die Nähe Gottes zu uns Menschen: diese schützende Form des Kirchenraumes gibt uns ein Gefühl von Geborgenheit.

Und beides gilt auch für den Glauben. Gott wird immer unfassbar sein für unser kleines Hirn, groß und ewig. Und gleichzeitig fühlen wir uns bei Gott geliebt und geborgen mitten im schützenden Raum. Das wollen wir mit allen Gästen feiern: „Wie lieb sind mir deine Wohnungen!“

*Es lädt Sie und ihre Familien ganz herzlich nach Großdeuben ein,  
Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*



*Ein historisches Foto  
der Katharinenkirche*

# Wir laden ein zum Gottesdienst

**Sonntag, 2. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden

**Sonntag, 9. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 16. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis**

15.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst der Schwestergemeinden  
zum 300-jährigen Kirchenjubiläum

**Sonntag, 23. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



10.00 Uhr Taizégottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 30. Oktober, 23. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst



**Montag, 31. Oktober, Reformationsfest**

10.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst mit Abendmahl,  
Luther-Anspiel und Thesenanschlag



**Sonntag, 6. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10.00 Uhr Gottesdienst  
anschl. Kirchencafé



**Freitag, 11. November, Martinstag**



10.00 Uhr Martinsandacht mit Kindern der Grundschule

16.30 Uhr Martinsandacht für Vorschulkinder

17.00 Uhr Martinsandacht für Schulkinder

**Sonntag, 13. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10.00 Uhr Gottesdienst



**Mittwoch, 16. November, Buß- und Betttag**

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,  
Beginn der Friedensdekade

16.30 Uhr Gottesdienst nach vier



**Sonnabend, 19. November**

15.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag  
mit Verlesung der Namen der Verstorbenen

**Sonntag, 20. November, Ewigkeitssonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und  
Gedächtnis der Verstorbenen



15.00 Uhr Friedhofsandacht zum Ewigkeitssonntag

**Sonnabend, 26. November**

18.00 Uhr Adventssternsingen mit Andacht und Posaunenchor

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Hammermüller
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfr. Dr. Haubold/Pfn. Thiel
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Feilhaber
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold/ Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Kindergartenteam
Caritas-Jugenddorf	Gem.-päd. Peifer
Martin-Luther-Kirche	Sup. i. R. Vollbach
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfr. Dr. Haubold/Pfr. Dr. Martin
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Team
Friedhofskapelle Gaschwitz	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Alter Friedhof	Pfr. Dr. Haubold
Fahrradkirche	Pfr. Dr. Haubold/Hausbibelkreise

# Wir laden ein zum Gottesdienst

## Sonntag, 27. November, 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Kurrende und Taufgedächtnis  
anschl. Brot-für-die-Welt-Verkauf (Konfirmanden-Brote)  
Jugenddankopfer-Plätzchenverkauf



15.00 Uhr Adventsbesinnung und Gemeindenachmittag

## Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst  
anschl. Kirchencafé



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind,  
ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel  
Kindergottesdienst statt.

## Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 19. Oktober 10.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold  
Mittwoch, 9. November 10.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold (mit Abendmahl)



Foto: Heike Christina Müller

## Wir teilen Freude

### in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

#### mit den Getauften

Oskar Kirsten, Mattis Krüger

*Alle Dinge sind möglich dem,  
der da glaubt. Mk. 9,23*

#### mit dem goldenen Hochzeitspaar

Martina Braun geb. Step und Horst Braun

*Was Gott zusammengefügt hat,  
soll der Mensch nicht scheiden. Mt. 19,6b*

#### mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Christa Lippmann geb. von Horn und  
Hans-Ludwig Lippmann

*Lobe den Herrn, meine Seele,  
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!  
Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht,  
was er dir Gutes getan hat. Ps. 103,1.2*

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Konfirmanden  
Junge Gemeinde

Kirche Großstädteln

Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche  
Altes Kantorat

Pfr. Dr. Haubold

### Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 19. Oktober	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold
Donnerstag, 3. November	9.30 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 9. November	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold (mit Abendmahl)

## Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

### in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Anne-Rose Pretzsch, 91 Jahre  
Rudolf Müller, 76 Jahre  
Rudolf Wagner, 81 Jahre  
Ruth Fuchß geb. Vogel, 83 Jahre

*Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg;  
aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. Spr. 16,9*

### in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Hannelore Lüdecke geb. Hildebrandt, 79 Jahre  
Erika Walther geb. Fritzsche, 76 Jahre  
Ella Anna Körth geb. Bielefeld, 90 Jahre

*Der Herr ist nahe bei denen, die zerbrochenes Herzens sind.  
Ps. 34,19a*

### Trauer und Freude liegen manchmal dicht beisammen

Das Ehepaar Ingeburg und Peter Beyer konnte am 18. Mai 2016 im AWO-Seniorenheim zur diamantenen Hochzeit eingesegnet werden. Vier Wochen später verstarb Peter Beyer im Alter von 85 Jahren.  
*Seid standhaft, und ihr werdet euer Leben gewinnen. Lk. 21,19*



Foto: Lotz

# Wir treffen uns in Markkleeberg-West

<b>Aktive Senioren</b> , dienstags 9.30 Uhr 4.10., Katharinenkirche Großdeuben Besichtigung von Kirche und Altar, Rosemarie Barth 1.11., Altes Kantorat, Interessantes aus Australien		Team
<b>Besuchsdienst</b> , GZ Mitte nach Absprache		Hannelore Packmohr/ Marion Blochwitz
<b>Christenlehre</b> montags 16.00 - 17.00 Uhr, 2. - 4. Kl. dienstags 15.10 - 16.10 Uhr, 1. - 3. Kl. dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 4. - 6. Kl. freitags 15.15 - 16.10 Uhr, 1. Kl. freitags 16.15 - 17.15 Uhr, 5. - 6. Kl.	GZ Mitte Altes Kantorat Altes Kantorat GZ Mitte GZ Mitte	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Elternbeirat des Kindergartens</b> nach Vereinbarung		wird noch bekannt gegeben
<b>Gemeindebriefboten</b> Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 24. November	Pfarramt	
<b>Glaubenskurs</b> Dienstag, 25.10. (Start) weitere Termine nach Vereinbarung	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
<b>Haus-Bibelkreis I</b> mittwochs 19.30 Uhr, 5.10./19.10./2.11./16.11./30.11.	Wohnung Teilnehmer, im Pfarramt erfragen	Hannelore Hensen
<b>Haus-Bibelkreis II</b> dienstags 19.30 Uhr 11.10./25.10./8.11./22.11.	Wohnung Teilnehmer, im Pfarramt erfragen	Andreas Helbig
<b>Integrative Kindertagesstätte</b> Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren		Leiterin Julia Dösinger und Mitarbeiterinnen (Öffnungszeiten siehe letzte Seite)
<b>Junge Gemeinde</b> donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Jungsenioren</b> , mittwochs 12.10., 9.30 Uhr, GZ Mitte Buchvorstellung „Altmarkkleeberg“, Ursula Bückner 16.11., 13.00 Uhr, Museum der Bildenden Künste Leipzig Besuch der Sonderausstellung „Ruhelos“ von Sighard Gille <i>Für Mitfahrgelegenheit bitte melden!</i>		Team
<b>Kantorei</b> montags 19.30 Uhr, GZ Mitte		Kantor Frank Zimpel
<b>Kindergottesdienstteam</b> erst wieder 2017	Pfarrhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Kirchenvorstand</b> dienstags 4.10./1.11., 19.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold



<b>Vorkonfirmanden</b> , 7. Klasse, GZ Mitte, Gruppe 1, dienstags 16.00 - 17.00 Uhr Gruppe 2, dienstags 17.00 - 18.00 Uhr	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	
<b>Konfirmanden</b> , 8. Klasse, GZ Mitte, Gruppe 1, mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr Gruppe 2, donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr	Pfr. Dr. Arndt Haubold	
<b>Kurrende</b> donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter donnerstags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
<b>Luthertreff</b> , Altes Kantorat dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr	Prof. Dr. Hans Seidel/ Frank Strohmann	
<b>Markkleeberger Vocalisten</b> , mittwochs 20.30 Uhr, Altes Kantorat Ansprechpartner: Marco Rüdiger, Tel. 0176 / 83408251		
<b>Meditativer Tanz</b> , kath. Gemeindehaus montags 19.30 Uhr, 10.10./14.11.	Ursula Köhler	
<b>Ökum. Frauengesprächskreis</b> montags 20.00 Uhr, 24.10., Altes Kantorat, es wird ein besonderer Film gezeigt 28.11., Pfarrhaus Großst., Ausstellungsbesuch „Frauen der Reformation“	Gem.päd. Carola Peifer	
<b>Ökumenisches Willkommens-Café</b> Wohnstätte „Katharina von Bora“, Freiburger Allee 74 freitags 15.00 Uhr, 7.10./25.11.	Ursula Altmann und Team	
<b>Posaunenchor</b> , Altes Kantorat donnerstags 19.30 Uhr	Kantor Frank Zimpel	
<b>Seniorenkreis</b> mittwochs 14.30 Uhr, 12.10./9.11.	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
<b>Spätaussiedlerkreis</b> mittwochs und donnerstags 17.00 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
<b>Trauerkreis</b> mittwochs 18.00 Uhr 23.11., Beginn und Einstieg	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann



# Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

<b>Besuchsdienst</b> Freitag, 21.10./25.11., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Christenlehre</b>	Gem.-päd. Andreas Feilhaber	
montags 16.00 – 17.00 Uhr donnerstags 15.00-16.00 Uhr	Ev. Gymnasium Großdeuben Pfarrhaus Großstädteln	
<b>Frauen- und Älterenkreis</b> dienstags 4.10./1.11., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Glaubenskurs</b> nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Junge Gemeinde</b> donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Kirchenvorstand</b> , mittwochs 19.00 Uhr, 19.10./23.11.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Konfirmanden</b> - siehe Markkleeberg-West		
<b>Küsterkreis</b> nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Offene Kirche</b> auf Anfrage	Kirche Großstädteln	Simone Grosche und Ehrenamtliche



Foto: eptl-Bild

## Wir teilen Freude

in der Kirchgemeinde  
Großstädteln-Großdeuben

### mit den Getauften

Tristan Tobias Gehrman, Mathilda Frieda Martha Leiser

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf all deinen Wegen. Ps. 91,11*

### mit dem goldenen Hochzeitspaar

Helga Döring geb. Stegmann und Jürgen Döring

*Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen  
Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. Eph. 4,15*

### mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Ilse Schuricht geb. Schubert und Rudi Schuricht

*Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim. 1,7*

## Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 1. Oktober, 10.00 bis 18.00 Uhr  
Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstr. 2

### Tag des offenen Tores

16.00 Uhr Führung zur Historie  
mit *Ingrid Diestel*, AG Fahrradkirche



Foto: Heike Müller

Sonnabend, 1. Oktober, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

### SonnAbendMusik am See

#### Konzert für Hörner und Orgel

mit Werken u. a. von Jan Koetsier  
Joseph Mengal und Richard Strauß

Studierende der Klasse von *Prof. Thomas Hauschild*  
Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“

Eintritt: 6,- €, Ermäßigungsberechtigte 4,- €, Kinder unter 14 Jahren frei  
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum

Sonnabend, 1. Oktober, bis Sonntag, 6. November  
Martin-Luther-Kirche

### Martin Luther und die Juden „Ertragen können wir sie nicht“

Wanderausstellung aus Anlass  
des Reformationsjubiläums 2017  
Besichtigung vor und nach den Gottesdiensten  
und Veranstaltungen  
sowie auf Anfrage im Pfarramt, Tel. 3586959  
Eintritt frei



Lutherdenkmal in Amberg-Weichholtz: Foto: Wikipedia, Hans Weingartz

Sonnabend, 15. Oktober, 18.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

### Martin Luther und die Juden

Vortrag und Gespräch zur Ausstellung  
mit *Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr*  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Musikalische Umrahmung:  
Orgel – *Frank Zimpel*, Violoncello – *Anna Niebuhr*  
Eintritt frei



Sonntag, 16. Oktober  
Katharinenkirche Großdeuben

### „Von Schatz zu Schatz“ Eröffnung des Jubiläumsjahres

15.00 Uhr Festgottesdienst zur 300-jährigen  
Kirchweihe der Katharinenkirche Großdeuben

Musik u.a. von Dietrich Barth „Suchet der Stadt Bestes“  
und Felix Mendelssohn Bartholdy

Sopran: *Anne Glocker*, Orgel: *Martin Stephan*  
Kantorei unter Leitung von *Frank Zimpel*

16.30 Uhr Historischer Imbiss

17.00 Uhr „Der Herbst“ von Antonio Vivaldi  
Konzert aus den „4 Jahreszeiten“  
für Violine solo – *Andreas Hartmann* - und Streichquintett

17.30 Uhr „Der Baumeister David Schatz“  
Vortrag von Landesdenkmalpfleger *Dr. Alberto Schwarz*

*Eintritt frei*



Sonnabend, 22. Oktober, 10.00 bis 14.00 Uhr  
Jugendhaus Großstädten, Alte Straße 1

### KINDERKIRCHE ABENTEUER „Hilfe leisten“

Mädchen und Jungen im Alter von 6-16 Jahren sind  
eingeladen, wie die Pfadfinder Interessantes über die Natur zu  
erfahren und die Grundlagen der Ersten Hilfe kennen zu lernen.

Mitzubringen: Teller, Tasse und Besteck.

Die Kleidung sollte der Witterung entsprechen, festes Schuhwerk ist  
nötig. Wir gehen in den Wald und essen am Lagerfeuer Mittag.

Wir freuen uns auf Euch,  
*Mario Preller* und Gemeindepädagoge *Andreas Feilhaber*

Anmeldungen bitte **bis 20.10.** an: [andreas.feilhaber@evlks.de](mailto:andreas.feilhaber@evlks.de)  
*Eintritt frei*

Dienstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

### **Glaube finden und verstehen**

Erster von zwölf Gesprächsabenden zu Grundfragen des Glaubens für Suchende, Fragende, Interessierte, auch als Taufvorbereitung

mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

Alle weiteren Termine auf gegenseitige Vereinbarung.

Nach Möglichkeit Voranmeldung im Pfarramt.

Sonnabend, 31. Oktober, Martin-Luther-Kirche

### **10.00 Uhr Gemeinsamer Reformations-Festgottesdienst**

mit Auftakt der Aktion „300 Thesen zur Veränderung in Kirche und Gesellschaft“, Luther-Anspiel sowie Namensgebung für unseren Kindergarten

### **18.00 Uhr Jahresempfang der ehrenamtlichen Helfer der Kirchgemeinden**

Großer Lindensaal des Markkleeberger Rathauses

Für diesen Empfang erhalten Sie eine persönliche Einladung.

Wir erbitten Ihre Anmeldung für unsere Planung.

Sollten Sie versehentlich keine Einladung erhalten, rufen Sie bitte im Pfarramt an.

Sonnabend, 5. November, ab 9.00 Uhr  
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

### **Arbeitseinsatz an der Fahrradkirche**

Jeder fleißige Helfer möchte bitte Arbeitshandschuhe mitbringen.

Für einen kleinen Imbiss sorgen die AG-Fahrradkirchen-Mitglieder.



Foto: Renate Strohmann

Dienstag, 8. November, 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Mittelstr. 3

### **„Evangelisch in Europa (14)**

### **Ungarn – Eindrücke aus Budapest und Landgemeinden“**

Bericht, Bilder, Austausch

von und mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

*Das Calvin-Denkmal in Budapest*



Foto: Arndt Haubold

## Besondere Veranstaltungen

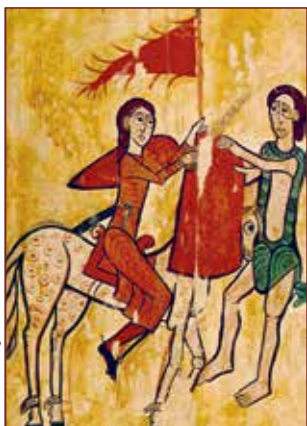


Bild: epd

Freitag, 11. November

**Ökumenische Martinsandachten**  
mit Martinsspielen und Martinsfeuer  
16.30 Uhr für Kinder im Vorschulalter  
Martin-Luther-Kirche  
anschl. Lampionumzug  
zum Cospudener See  
17.00 Uhr für Kinder im Schulalter  
im Caritas Kinder- und Jugenddorf  
Kinderdorfstraße 3



Bild: [www.frauenarbeit-ekm.de](http://www.frauenarbeit-ekm.de)

Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr  
Pfarrhaus Großstädteln, Alte Straße 1

### Ausstellungseröffnung

„Frauen der Reformation in der Region“  
In der Wanderausstellung - zu sehen bis Ende Januar 2017 -  
werden zwölf Frauen vorgestellt und ihr Wirken  
im reformatorischen Geist aufgezeigt.  
Führungen können in Absprache mit  
*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz* (Tel. 034299/75459) erfolgen.



Foto: Christoph Müller

Ewigkeitssonntag, 20. November  
10 Uhr, Martin-Luther-Kirche

**Gottesdienst**  
mit Gedächtnis der Verstorbenen  
Aufführung der Bachkantate  
„Ich will den Kreuzstab gerne tragen“  
für Bass-Solo - *Felix Schwandtke*  
Chor und Orchester



Bild: epd

Sonnabend, 26. November, 18.00 Uhr  
Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

**Sternaufzug**  
Andacht und Advents-Stern-Singen  
am Vorabend des ersten Advents  
mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*  
den Hausbibelkreisen und  
dem Posaunenchor

Sonntag, 27. November 15.00 Uhr  
Kirche Großstädteln

„Dornröschen“  
Ein musikalisches Märchen



mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Prof. Thomas Hauschild  
anschl. Gemeindenachmittag mit Kaffee und Stolle

## Vorankündigung

Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

Weihnachtsoratorium  
J. S. Bach, WV 248, Kantaten 1 – 3

Sopran – *Susanne Haupt*

Alt – *Alexandra Röseler*

Tenor – *Alexander Hemmann*

Bass – *Felix Schwandtke*

Ein Kammerorchester, die Kantorei  
der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Leitung: *Kantor Frank Zimpel*

Kartenvorverkauf im Pfarramt, bei Buchhandlung  
Köpf, Tourist-Information Markkleeberg und  
Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig ab 24.11.2016

Eintritt: 18,-/15,-/12,- €

Ermäßigungsberechtigte 16,-/13,-/10,- €

Kinder unter 14 Jahren frei

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg  
und den Kulturraum Leipziger Raum

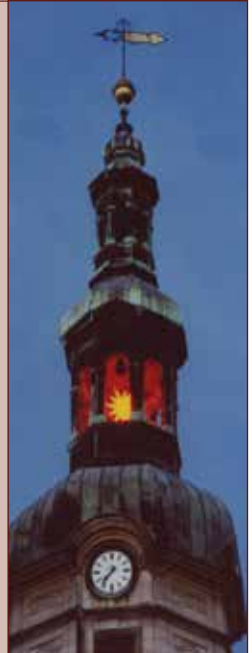


Foto: Renate Strohmann



Karikatur: Plabmann

## Was uns am Herzen liegt



### Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

In der Septembersitzung hat der Kirchenvorstand turnusmäßig die Arbeit der Mitarbeiter im technischen und hauswirtschaftlichen Bereich thematisiert. Die zweite Gemeindepädagogenstelle wurde mit Andreas Feilhaber besetzt. Der Haushaltsplan für 2017 wurde beraten und beschlossen. Er enthält in einigen Positionen Erhöhungen, um im Jubiläumsjahr unserer Kirche besondere Veranstaltungen oder Projekte durchführen zu können. Für die Reparatur des Schadens an der Wetterfahne und Turmhaube unserer Kirche sowie die Erneuerung der Zifferblätter der Kirchturmuhur wurden Aufträge an Firmen erteilt und Gelder genehmigt. Zwei Ausstellungen im Herbst in Kirche und Gemeindezentrum wurden beschlossen und Einzelheiten zum bevorstehenden Jubiläumsjahr präzisiert. Das Dankopfer zum Erntedankfest wurde für ein Projekt in Syrien bestimmt. Marianne Hartmann erhält einen zwischenzeitlichen Halbjahresvertrag als Heilerziehungspflegerin im Kindergarten. Egbert Schlunke wurde als Bundesfreiwilligendienstleistender auf dem Friedhof mit 60 % Stellenumfang auf zunächst sechs Monate eingestellt. Mehrere Gemeindeglieder wurden auf ihre Anträge hin umgemeindet oder wieder aufgenommen.

*Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

### Aus dem Mitarbeiterkreis

neben dem neuen Gemeindepädagogen Andreas Feilhaber wird in nächster Zeit auch die gemeindepädagogische Vikarin Sabine Wagner das Team unterstützen. Beide stellen sich Ihnen selbst vor:

### Liebe Gemeinde,



seit dem 15. August bin ich der zweite Gemeindepädagoge in Ihren Kirchengemeinden. Ich bin gebürtiger Dresdner und habe hauptsächlich an der Uni Leipzig studiert. Als Diplom-Theologe schätze ich neben der Pädagogik insbesondere den Gemeindeaufbau und die Seelsorge. Bereits während meines Studiums hat es sich nebenberuflich ergeben, dass ich Menschen in besonderen Lebenslagen berate und begleite. Mit den Kindern und Jugendlichen verbindet mich die Lust am Spiel, Lernen und Bewegen. Ich liebe die Natur, das Gärtnern und bin begeisterter Kraftsportler. Herzensanliegen meiner Arbeit sind das Unterrichten, das Mitgestalten von Gottesdiensten sowie die gemeinsamen Fahrten mit den Kindern und Jugendlichen. Taizé ist dabei für mich ein ganz besonderer Ort, aber dazu bald mehr... Weil die Stelle zum Teil aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert wird, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie einer von den 30 gesuchten Spendenpaten werden. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und grüße Sie herzlich!

*Ihr Andreas Feilhaber*





Liebe Gemeinde,

seit 9. September sehen die Christenlehrekinder und ihre Eltern in der Christenlehre ein neues Gesicht. Damit Sie sich nicht wundern, wer das ist, will ich mich Ihnen hier kurz vorstellen. Mein Name ist Sabine Wagner. Ich habe in



Leipzig evangelische Theologie studiert und wohne auch dort mit meiner Familie. Im Rahmen meines pädagogischen Vikariates werde ich bis 28. Februar 2017 in Ihrer Gemeinde bei Frau Peifer in der Christenlehre und der Jungen Gemeinde hospitieren, selbst Stunden in einer der Gruppen gestalten und die ersten Prüfungen zum Zweiten Theologischen Examen ablegen. Ich freue mich auf eine interessante und schöne Aufgabe und darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

*Sabine Wagner*

### 300 Jahre Kirchenjubiläum – Markkleeberger Thesentür

Aus Anlass der fünfhundertsten Wiederkehr des Wittenberger Thesenanschlags Luthers an die dortige Tür der Schloss-



kirche und des dreihundertsten Kirchweihfestes der Martin-Luther-Kirche in Markkleeberg im nächsten Jahr wird im Zeitraum vom Reformationsfest bis zum Vorabend des 1. Advents an öffentlichen Stellen in Markkleeberg eine Thesentür stehen. An diese kann von jedermann eine für sie oder ihn aus heutiger Sicht wichtige These zur Veränderung in Kirche oder Gesellschaft angeschlagen werden. Reformation heißt Veränderung - dabei muss eine Sprache gewählt werden, die auch verstanden wird, frei nach Luther „den Leuten aufs Maul schauen“, was aber nicht heißt, den Leuten nach dem Munde zu reden. Das möchten wir mit dieser Aktion tun und gestalten.

Die Thesen werden dann jeweils öffentlich auf der Internetseite der Gemeinde und in der Martin-Luther-Kirche zu sehen und zu lesen sein. Für diesen Zeitraum benötigen wir auch „Türhüter“, die sich im Laufe des Tages für 1 bis 2 Stunden der Thesentür annehmen und vielleicht dem Thesenanschläger behilflich sind - bitte melden Sie sich mit Termin und Zeit im Pfarramt der Martin Luther-Kirche oder bei Frank Strohmann, Tel. 0341/3582977, oder E Mail: frank.strohmann@web.de.

Besten Dank im Voraus an alle Türhüter und Thesenanschläger!

*Frank Strohmann,  
Gemeindeaufbauausschuss*



Foto: Arndt Haubold

*Thesentür in Budapest*

# Was uns am Herzen liegt

Bild: Lutherausstellung, Quelle: www.nordkirche-weltweit.de



## Wanderausstellung

„Ertragen können wir Sie nicht“

### Luther und die Juden

Viele wissen es seit längerem, doch es ist nicht ganz einfach, sich dem Thema zu nähern: Martin Luther war nicht nur ein genialer theologischer Denker und mutiger Reformator, sondern vertrat – neben durchaus

judenfreundlichen Gedanken – auch eine entschieden antijüdische Haltung. Er hielt den jüdischen Glauben für verblendet, und diese Meinung tat er auch öffentlich kund. Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens verleiht eine Wanderausstellung, die sich kritisch mit dem Thema und der Person des Reformators auseinandersetzt, und die wir in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 6. November in der Martin-Luther-Kirche zeigen wollen. Eine solche Ausstellung darf nicht unkommentiert stattfinden. Aus diesem Grund haben wir Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr gebeten, die Gemeinde in die Ausstellung einzuführen. Die Veranstaltung hierzu findet am 15. Oktober, 18 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche statt. Auch werden Begleithefte zur Ausstellung bereitliegen, welche dieses schwierige Thema näher erläutern.

*Eva Sonnenberg, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit*

## Versteigerung der Ausstellungsfotos

In der Sommerausstellung „Veränderungen“ wurden u. a. Fotos von Werner Sroka gezeigt. Da er von verschiedenen Personen auf den Erwerb eines dieser Fotos angesprochen wurde, hat er sich entschlossen, die Ausstellungsstücke nach dem Gottesdienst am 2. Oktober zugunsten des Kinderhospizvereins „Bärenherz“ zu versteigern. Als Mindestgebot wurde von ihm 10,- € angesetzt.

## Kuchenbäcker für Kirchweihfest gesucht



Für unser Kirchweihfest am 16. Oktober suchen wir fleißige Kuchenbäcker, die einen Kuchen – süß oder herzhaft nach Belieben – beisteuern können. Wer Lust hat, unser Fest auf diese Weise zu unterstützen, melde sich bitte im Pfarramt Großstädteln bei Frau Hoffmann, Tel. 034299/75459.

*Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

## Herbstsammlung der Diakonie



Die diesjährige Herbstsammlung findet vom 11. bis 20. November unter dem Thema „Gut beraten – unbehindert leben!“ statt. Gesammelt wird für die Arbeit der Behindertenberatungsstellen in der Diakonie Sachsen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sammeln können!

Foto: Lotz

Foto: Christoph Müller

## „Denkmale gemeinsam gestalten“

... lautete das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals. Das trifft in unserer Gemeinde auch auf die Gestaltung dieses Tages zu: die „Führungsrolle“ in der Martin-Luther-Kirche teilten sich zwei Handwerker - Küster Ekkehard Wagenlehner und Uhrmacher Frank Strohmann. Sie zeigten und erklärten die auf dem Kirchenboden entstandene Raritätensammlung aus Erinnerungsstücken der vergangenen Jahrzehnte sowie die Funktionsweise von Uhrwerk und Glocken. Parallel sicherten vier Kirchenwächter die durchgängige Öffnung der Kirche ab. So konnten wir etwa 100 interessierte Besucher begrüßen, deren Fragen beantworten und ihr Staunen über die neu entstandene Sammlung genießen.

*Ihre Renate Strohmann*

*Ekkehard Wagenlehner erläutert die Fundstücke auf dem Kirchen-Dachboden*



Fotos: Werner Sroka

## Fahrradkirche Zöbiger im Glockenklang

Am Tag des offenen Denkmals, unserem traditionellen „Fest für Groß und Klein“, haben wir unserer alten und hoffentlich bald wieder neuen Zöbiger Glocke gelauscht und per Quiz geraten, wie sie wohl klingt. Wir haben Glocken und Glöckchen bewundert, gebastelt und gemalt. Wir hatten interessierte Besucher beim Flohmarkt, an der Riesenmurmelbahn (Danke, Firma Holl!), beim Kinderschminken (Danke, Frau Bilinski), beim Kuchenbasar (Danke allen Spendern)... Familie Frei buk zugunsten der Fahrradkirche Crepes, Familie Diestel hat mit Streichelzoo, arabischem Märchenonkel (Aladin und die Wunderlampe), Glocken- und Kirchengeschichte sowie fröhlichen irischen Klängen zum Lagerfeuer und Stockkuchenbacken beigetragen. Mitglieder der AG Fahrradkirche stifteten gemeinsam mit Firma Brückner eine Rundbank. Besonders danken wir dem „Altlindenauer Streichquartett“, das den wunderschönen, abwechslungsreichen Nachmittag eröffnete, dem Eiscafé Zöbiger, dem „Alten Haus“ Zöbiger und all den namenlosen Besuchern und Spendern, die mit ihrer Teilnahme die Sanierung verfolgen und unterstützen.

*Ingrid Diestel, AG Fahrradkirche*



Fotos: Henning Diestel

*Familienfest mit viel Musik an der Fahrradkirche*

# Zurückgeblickt

## JG-Rüstzeit Bischheim

Fotos: Carola Peifer



### *Kleingruppenarbeit zum Bibelthema*

Gruppe besser kennenzulernen. Durch gezielte Fragen, Diskussionen und Persönlichkeitstests während der thematischen Einheiten von Carola und der stillen Zeit im Bibelgarten, hatten wir die Gelegenheit herauszufinden, „wie wir wirklich sind“. Die Andachten am Morgen und Abend jedes Tages, die von uns Jugendlichen gestaltet wurden, gaben uns ein paar Minuten Zeit zum Nachdenken und Zur-Ruhe-zu-kommen. Trotz des Regens machten wir an den Nachmittagen gemeinsame Wanderungen, auf denen die einen sich in lange Gespräche vertieften, die anderen ihre Merkfähigkeit in „Ich packe meinen Koffer“ trainierten und wieder andere sich am Lösen von unterschiedlichsten Systemspielen versuchten. Bei den gemeinsamen Mahlzeiten, dem Singen und auch dem Spielen wurde viel gelacht, und die Stimmung stieg merklich an, bis sie ihren Höhepunkt am bunten Abend fand. Nach vier gemeinsamen Tagen standen wir dann wieder am Bahnhof. Im Kopf schwebten wir in den Erinnerungen an die Erlebnisse der letzten Tage, erinnerten uns gegenseitig an die lustigsten Momente und sangen gemeinsam unsere neuen Lieblingslieder. An dieser Stelle geht ein großer Dank an Carola, die diese Rüstzeit durch ihre kreative Ausgestaltung zu etwas ganz Besonderem gemacht hat, an Jörgi, der uns als Betreuer unterstützt hat, sowie an jeden einzelnen JGler! Wir alle zusammen konnten diese vier Tage hoffentlich für jeden Einzelnen unvergesslich machen.

*Friederike Märzc, Junge Gemeinde*

Karikatur: Plaußmann



## Früheres Zisterzienser-Kloster, Kloster Buch bei Leisnig

Vom Ursprung des Flusses Freiburger Mulde in Tschechien kommen wir zunächst an das Zisterzienser-Kloster in Altzella, bei Nossen. Dieses besuchten wir vor einigen Jahren und waren begeistert. Heute, am 12. Juli, besuchten wir das Kloster Buch bei Leisnig, wieder an der Freiburger Mulde. Wir, das sind begeisterte Senioren der Seniorenkreise aus Markkleeberg und Großstädteln-Großdeuben, wurden von wunderschönem Wetter begleitet und durch Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Monika Hoffmann vorzüglich betreut. Altzella und Kloster Buch liegen rechts der Freiburger Mulde und haben Ähnlichkeiten. Das Kloster St. Marien wurde 1192 gegründet (Kaiser Heinrich VI.). Abt Hildebert zog mit 12 Mönchen und 12 Konversen aus Sittichenbach bei Eisleben hier ein (10. August aus Sittichenbach – 17. August im neuen Kloster). So ging alles bis zur Reformation. Das 70 m lange Kapitelhaus ist der größte erhaltene mittelalterliche Bau. Unten ist der Kapitelsaal und oben das Dormitorium (Schlafraum). Am südlichen Ende ist das Necessarium. Das war eine Toilettenanlage, die unten von einem unterirdischen Muldenabzweig durchflossen wurde. Dies ist eine natürliche Spülung für das, was von oben kam! Es gibt noch viel zu sehen in Kloster Buch: so das Abthaus und die Klosterkirche. Alle, die dort gewesen sind, werden mir beipflichten: Dankeschön!

*Dr. Charlotte Garbe, Frauen- und Älterenkreis*



*Kloster Buch: Kreuzgangbereich (Foto oben) und Ruine des ehemaligen Brau- oder Malzhauses im Laienbereich*

Fotos: Martin Geisler, deutschsprachige Wikipedia

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2016

Umso fester haben wir das prophetische **Wort**, und ihr tut  
gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein **Licht**,  
das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und  
der Morgenstern aufgehe in euren **Herzen**.

1. PETRUS 1, 19

# Über den Tellerrand geblickt

## Herbstwind –

### Das ökumenische Nachhaltigkeitsfest der Leipziger Kirchen

Wein, Blumenschmuck, Kaffee, Papier, Kerzen und Reinigungsmittel – all dies sind Produkte, die eine Kirchgemeinde immer wieder braucht und einkauft. Dabei spielen fair gehandelte und biologische Waren eine immer größere Rolle in unseren Gemeinden, z.B. für Kirchenkaffee, Jugendrüstzeit und Gemeindebüro. „Mit dem Kaufverhalten in unseren Gemeinden und Einrichtungen können wir dazu beitragen, die (Um-)Welt zu verbessern und Menschen ein gerechtes Einkommen zu ermöglichen.“ So formuliert es das ökumenische Programm „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen“. Sie sind herzlich eingeladen, über einen öko-fairen Einkauf nachzudenken und mögliche Produkte und Bezugsquellen kennenzulernen. Zusammen wollen wir Chancen für eine gemeinsame Beschaffung ausloten, die den öko-fairen Einkauf mehrerer Leipziger Kirchgemeinden bündelt und vereinfacht. Hierzu wird sich das ökumenische Beschaffungsnetzwerk der Leipziger Gemeinden Bethlehem, ESG, St. Petri und St. Trinitatis vorstellen.

Wann: Sonntag, 23.10. von 12.00 - 17.00 Uhr

Wo: Innenhof und Gemeindesaal der katholischen Propsteigemeinde St. Trinitatis, Nonnenmühlgasse 2, 04107 Leipzig

Was: Herzhafte und süße Leckereien zum Mittag und für Zwischendurch, Talkrunde „Gelebte Nachhaltigkeit in Kirchgemeinden“, Herbstliches Markttreiben für Jung und Alt mit nachhaltigen Produkten und Initiativen, Kinderprogramm

Wer: Eingeladen sind alle Familien, interessierten Gemeindeglieder, Haupt- und Ehrenamtliche

*Doris Kriegel, Ökumenisches Beschaffungsnetzwerk Leipzig*  
Tel. 9940683, [www.arbeitsstelle-eine-welt.de/zukunft-einkaufen](http://www.arbeitsstelle-eine-welt.de/zukunft-einkaufen)



## Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

## Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

## Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

**Spenden:** Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, IBAN DE 05 8605 5592 1118 3008 97; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden – 1. Gemeindegarbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Turmreparatur, 7. Orgelerhaltung

### Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

**Kirchgeld:** Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West,

Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE 65 8605 5592 1198 3000 82; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

**Kollektengutscheine** (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

## Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

### Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060,

BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck:

Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60, BIC GENO DE D1 DKD

**Kirchgeld:** Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE 52 3506 0190 1677 8000 18; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

# Adressen und Ansprechpartner



Internet: [www.martin-luther-kirchgemeinde.de](http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de)

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: [kg.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_west@evlks.de)

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

**Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West**

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59 Fax: 03 41/3 58 78 75

## Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	10.00 – 12.00 Uhr
und	14.00 – 16.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

**Renate Strohmann**

E-Mail: [renate.strohmann@evlks.de](mailto:renate.strohmann@evlks.de)

**Ines Böhme**, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: [ines.boehme@evlks.de](mailto:ines.boehme@evlks.de)

**Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben**

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

## Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 17.30 Uhr
mittwochs	8.30 – 11.30 Uhr
freitags	8.30 – 9.30 Uhr

**Monika Hoffmann**

E-Mail: [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

**Pfarrer Dr. Arndt Haubold**

Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09 • Fax: 3 58 58 37

E-Mail:

[arndt.haubold@web.de](mailto:arndt.haubold@web.de) (ständiger Abruf)

[arndt.haubold@evlks.de](mailto:arndt.haubold@evlks.de)

Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Pfarrerinnen Kathrin Bickhardt-Schulz**

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail:

[kathrin.bickhardt-schulz@online.de](mailto:kathrin.bickhardt-schulz@online.de)

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Gemeindepädagogen**

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: [c.peifer@gmx.net](mailto:c.peifer@gmx.net)

Dipl.-Theol. Andreas Feilhaber

E-Mail: [andreas.feilhaber@evlks.de](mailto:andreas.feilhaber@evlks.de),

telefonischer Kontakt über das Pfarramt  
Großstädteln-Großdeuben

**Küster und Hausmeister**

Ekkehard Wagenlehner, Tel. 01 75/9 18 83 94

**Kantor Frank Zimpel**

Tel.: 2535924 E-Mail: [frank.zimpel@evlks.de](mailto:frank.zimpel@evlks.de)

**Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte**  
Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über  
das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchge-  
meinde

**Altes Kantorat – Lauersche Str. 12**

Vermietung (2 Ferienwohnungen,  
Saal für Feiern) über das Pfarramt der  
Martin-Luther-Kirchgemeinde

**Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1**

Vermietung über das Pfarramt der Kirch-  
gemeinde Großstädteln-Großdeuben

**Verein der Freunde und Förderer der**

**Fahrradkirche Zöbigker e. V. – Dorfstr. 2**

E-Mail: [fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de)

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen  
über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirch-  
gemeinde

**Integrative Kindertagesstätte**

Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: [kita.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kita.markkleeberg_west@evlks.de)

## Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

**Leiterin: Julia Dösinger**

Sprechzeit: donnerstags, 14.00 – 17.00 Uhr

**Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde, Rathausstr. 51**

## Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

**Michael Wegner/Sieghart Adler**

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: [friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de)

## Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

Oktober: 8.00 – 18.00 Uhr

November: 8.00 – 16.30 Uhr

**Telefonseelsorge**

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22